

Ausgabe 01/2021

Das Magazin der Kern Gruppe

best of kern



01. Kern Open House

Ein-Blick: Neue Systeme und Entwicklungen, die den Ton angeben.

02. Kern 3200

Neuheit: Die nächste Generation Kuvertier-technologie

03. PackOnTime 2box

Anwenderbericht: die erste Verpackungsanlage in den Niederlanden im Einsatz.

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

Als Repräsentant der 2. Generation des Familienunternehmens Kern denke ich oft an die Entwicklungsschritte unserer Firma, die 1947 begonnen haben, zurück. Meine Eltern haben an der Hünenstrasse in Konolfingen eine Werkstätte eingerichtet, mit dem Ziel, sich selbständig zu machen. Zwei Jahre vorher war mein Vater für eine Druckmaschinenfabrik in Brüssel tätig und kam frühzeitig mit der Materie Papier in Berührung. Speziell in Druckereien sah er manuell kuvertierte Briefpost, was ihn zur Idee führte, eine Brieffalz und Kuvertiermaschine zu konstruieren.

Am Puls der Zeit

Die Firma Kern entwickelt weiter in die Zukunft und dies in den Bereichen Kuvertiertechnik, mit der Präsentation der leistungsfähigen Multiformat-Kuvertiersystemen Kern 1600 und Kern 3200, der Multiformat-Verpackungsanlage PackOnTime 2box und den verschiedensten Modellen von Paket- und Warenschliessfächern.

Damit diese Vorhaben gelingen, setzen wir viel daran den Zeitgeist sowie Entwicklungen und Tendenzen zu analysieren. Individuell zugeschnittene Software-Lösungen für eine optimale Prozessüberwachung werden eingesetzt. Vor

Augen hat Kern die Kunden und deren Bedürfnisse. Nebst der ausführlichen Beratung gehört auch die Installation der Anlagen dazu sowie die stete Aus- und Weiterbildung der Servicetechniker und Bediener. Dementsprechend finden unsere Kunden rund um die Uhr kompetente und engagierte Ansprechpartner bei Kern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit dieser ersten Ausgabe „best of kern“

Uli Kern
Präsident



Inhalt

Erscheinungsweise:

Das Magazin „best of kern“ erscheint zweimal jährlich und wird Kunden, Interessenten und Mitarbeitenden der Kern Gruppe kostenlos zugestellt.

Herausgeber:

Kern AG, CH-3510 Konolfingen

Redaktion & Gestaltung:

Kern Gruppe Marketing

Layout: G&B, Langnau

Druck: Mikro + Repro AG, Dättwil



Copyright & Bildnachweise:

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte der verwendeten Grafiken, Bilder und genannten Marken liegen bei den jeweiligen Eigentümern. Das Copyright der Beiträge liegt beim Herausgeber. Eine Vervielfältigung oder elektronische Verarbeitung, auch in Auszügen, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.

„best of kern“ auch digital



Aktuelle Themen



Kern Open House 4

Ein-Blick - vier Geschäftsfelder



Kern 3200 10

Die neue Kuvertiertechnologie



kernPack 14

Kundencase PackOnTime®

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Inhaltsverzeichnis	3
Kern Open House	4
kernTerminal Netzwerk	
Pudo: Pick up, drop off.....	9
Kern 3200	10
In Zahlen.....	11
kernService	12
PackOnTime 2box im Einsatz	14
Blick in die Berner Bergwelt	16

Kern Open House

Ein-Blick: neue Systeme und Entwicklungen.

Rückblick Kern Open House 2021

Auserwählte Gäste folgten vom 27. – 30. April 2021 der persönlichen Einladung zum Kern Open House am Standort in Stalden bei Konolfingen/Schweiz. Während den vier Tagen präsentierten die Spezialisten von Kern neue Entwicklungen und umfangreiche Lösungen von der ersten bis zur letzten Meile in einer sicheren und familiären Umgebung. Mittels eines geführten Rundgangs durch das Werk wur-

den die vier Kern-Geschäftsbereiche detailliert vorgestellt.

Gäste, die aufgrund der aktuellen Covid-Beschränkungen nicht reisen durften, hatten die Möglichkeit, mit der Online-Registration exklusive Videos über die Kuvertierplattform der Zukunft, das clevere Multiformat-Verpackungssystem, die vielseitig einsetzbaren Paket-Terminals sowie die allumfassenden Ser-

viceleistungen abzurufen. Zudem wurde die Veranstaltung mit Live-Streams ergänzt.

Vier Musketiere mit Kern-Stärke: Mit den Kuvertiersystemen (*kernMail*), den Verpackungssystemen (*kernPack*), den Paket-Terminals (*kernTerminal*) und dem weltweiten zuverlässigen Serviceprogramm (*kernService*) bestehen vier Säulen, um dem Anspruch der Kunden gerecht



zu werden. Die entsprechend auf Produkt und Kunde abgestimmte Software vervollständigen die Systemlandschaft.

kernMail

Die Kuvertiersysteme bilden den klassischen Bereich der Kern-Produktpalette. Dokumente schnell, sicher und mit absoluter Präzision schneiden, falzen, Beilagen zuführen, verpacken und versandfertig bereitstellen: Kern-Kuvertiersysteme mit höchster Leistungsfähigkeit und Sicherheit. Fakt ist, dass die Druckaufträge individueller und variantenreicher werden. Dies

führt dazu, dass die einzelnen Jobs kleiner werden, hingegen die Anforderungen an die Produktion grösser sind. Ausgerichtet auf die Bedürfnisse des absolut sicheren Versandes von mittleren bis sehr grossen Produktionsmengen, entwickelt und stellt Kern innovative Kuvertiersysteme mit einer dazugehörigen Palette an Ein- und Ausgangsmodulen her.

Kern 3200

Ein besonderes Highlight stellte die jüngste Entwicklung von Kern dar, die Kern 3200, die erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt

wurde. Zusammen mit der sehr erfolgreichen Kern 1600, ist das neue Hochleistungs-Multiformat-Kuvertiersystem der nächste Baustein, welcher die neue Kuvertierplattform der Kern Gruppe abrundet. Im Zentrum der Kern 3200 steht das neu entwickelte Kuvertiermodul. Als einziges System dieser Leistungsklasse kann der Kuvertierer mit mehr als einem Kuvertmagazin ausgerüstet werden. Mit diesem einzigartigen Konzept kann die Anlage jobweise unterschiedliche Kuverts verarbeiten, ohne dass der Bediener einen physischen Wechsel machen muss.





kernPack

Des Weiteren präsentierte Kern das vollautomatische Multiformat-Verpackungssystem PackOnTime 2box, welches die ideale Lösung ist, um den Anstieg der zu versendenden Aufträge effizient und zeitkritisch abarbeiten zu können. Die richtige Dimensionierung der Versandverpackung braucht weniger Wellpappe, kein Plastik, schafft Luftkissen und Styroporchips ab und verringert so den CO²-Fussabdruck deutlich.

Der Wachstumsmarkt E-Commerce führt zu einer steigenden Nachfrage nach Verpackungen aus Papier und Wellpappe. Das Multiformat-Verpackungssystem PackOnTime 2box ermöglicht die Produktion von Schachteln aus Wellpappe in der massgenauen Versandverpackung für jede Art von Bestellung. Die Ware ist vor Beschädigungen auf dem Versandweg, ohne zusätzliches Füllmaterial, gut geschützt. Zur Produktion der richtigen Schachtelgrösse, werden die zu verpackenden Artikel dynamisch ausgemessen und anschliessend automatisch verpackt und die Schachtel verschlossen. Dank des Aufreisstreifens kann die Schachtel einfach und ohne Werkzeug geöffnet werden. Durch die eigenstabile Form kann die Schachtel für Retouren und je nach Bedarf zur Aufbewahrung

genutzt werden. Die Schachteln können durch die Verwendung von vorbedruckter Wellpappe oder durch Integration eines Digitaldruckers personalisiert werden.

kern Terminal

Eine weitere wichtige Säule sind die 24/7 Smart Terminals, die mit intelligenter Software gesteuerte und mit dem Internet verbundene Paket- und Warenschliessfachsysteme, welche die sichere Warenübergabe auch dann ermöglichen, wenn Absender und Empfänger nicht gleichzeitig anwesend sind.

Kern Smart Terminals

Die Besucher waren ausserdem beeindruckt, dass die 24/7 Smart Terminals im logistischen Bereich so vielseitig einsetzbar sind. Diese sind zum Beispiel Paketdienstleistern, Immobilienverwaltern, Grossunternehmen oder Einzelhändlern. Durch das eigene Netzwerk, namens PUDO (Pick up, drop off) hat die Firma Kern die perfekte Umgebung geschaffen, die „Letzte Meile“ zu optimieren, unter realen Verhältnissen im Feld zu testen und beliebig ausbauen zu können. Seitdem hat Kern umfangreiche Hard- und Softwarelösungen für mehrere intelligente Geschäftslogiken entwickelt. Nach dem Rundgang konnte sich jeder Besucher mit seinem persönlichen





QR-Code zudem sein auf der PackOnTime-Anlage verpacktes Kundengeschenk (Spezialitäten aus der Region) beim Terminal abholen.

kernService

Nicht fehlen durfte selbstverständlich die Vorführung des Bereichs Service, welcher die Familienunternehmung besonders auszeichnet. Dank eines weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerks kann die Kern Gruppe schnellen

Support und kürzeste Reaktionszeiten sicherstellen. Zudem garantiert Kern mit einem umfassenden Ersatzteilangebot die Betriebssicherheit der Anlagen.

Kundennähe wird bei Kern umfassend definiert: das ganzheitliche Projektmanagement beinhaltet nebst der ausführlichen Beratung auch die Installation der Anlagen, die Einführung und Schulung sowie die Wartung und Pflege. Nach dem Kauf steht ein zuverlässiges Serviceprogramm zur Verfügung.

Die Kern Gruppe ist für ihre Kunden da.

Wir schauen mit Freude auf die vier Tage zurück, aber noch viel mehr mit grosser Zuversicht in die Zukunft. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, die vor oder während dem Kern Open House mitgewirkt und geholfen haben, eine weitere erfolgreiche Veranstaltung in die Kerngeschichte einfließen zu lassen.



kern Terminal Netzwerk

PUDO - Pick up, drop off

Mehr als nur Schliessfachanbieter - die spanische Tochtergesellschaft von Kern betreibt ein eigenes Netzwerk mit mehr als 600 Smart Terminals und 800 Shops.

Der Logistikmarkt ist im Wandel. Um von Anfang an dabei zu sein, war es wichtig, eine Referenz in der Branche zu werden. Aus diesem Grund hat die Kern Gruppe 2015 begonnen ihr eigenes PUDO-Netzwerk in Spanien, Portugal und Argentinien aufzubauen. Seitdem hat das Netzwerk nicht aufgehört zu wachsen und bis heute sind rund 300 Terminals in Argentinien, 250 in Spanien und 65 in Portugal installiert. Darüber hinaus sind die Expansionspläne in Spanien und Portugal für 2021 ehrgeizig, da sie

eine Verdoppelung der Terminals in beiden Ländern vorsehen. Bis Ende 2021 werden in Portugal 135 und in Spanien 525 Schliessfächer installiert sein.

PUDO, ein Akronym für „Pick up, drop off“, ist ein Netzwerk von Schliessfächern, das ein System auf der letzten Meile bietet und zu 100 Prozent Auslieferungen im ersten Anlauf garantiert.

Die Kern Gruppe entwickelt, produziert, lokalisiert (Auswahl des günstigsten Standorts durch unseren Positionierungsalgorithmus), installiert und betreibt das Netzwerk von A bis Z und versteht somit die Herausforderungen des Tagesgeschäfts mit Hardware, Software, Personal und Service.

Darüber hinaus hat Kern mit ihrem Terminalnetzwerk die perfekte

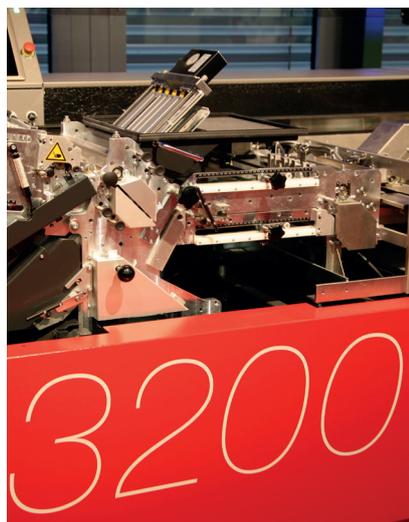
Umgebung, um die Innovationen zu testen und zu entwickeln. Ein weiterer Vorteil ist, dass Kern durch den Betrieb eines Netzwerks mit über 1'400 Kundenkontaktpunkten ungefiltert lernt und dieses Wissen direkt am Anfang der Wertschöpfungskette einspeisen kann.

Kern hat Vereinbarungen mit mehreren Unternehmen aus dem Einzelhandel (z. B. Decathlon Spanien, Fnac Spanien und Portugal oder Leroy Merlin) und dem KEP-Bereich (Kurier-, Express- und Paketdienste) (Seur, CTT, GLS oder Nacex) geschlossen. Diese Integrationen haben es Kern ermöglicht, sich ein breites Wissen über die Hauptbedürfnisse anzueignen, die sowohl Einzelhandelsunternehmen als auch KEP für Paketlieferungen und Retouren auf der letzten Meile benötigen.



Kern 3200

Die nächste Generation der Kuvertiertechnologie



Kern geht mit der neuen Kern 3200 in die nächste Generation der Kuvertiertechnologie. Den Kundenbedürfnissen entsprechend entwickelte Kern ein Multi-format-Kuvertiersystem, welches den zukünftigen Gegebenheiten im Kuvertierbereich entspricht.

Die Kern 3200 zeichnet sich durch höchste Flexibilität, schnelle Umstellbarkeit, sehr hohe Zuverlässigkeit und einer einfachen intuitiven Bedienung aus. Dank den unterschiedlichen Konfigurationsmöglichkeiten ist sie für den Einsatz im Transaktions- und Direktwerbemarkt sowie in Lettershops geeignet.

Im Zentrum des Systems steht das neu entwickelte Kuvertiermodul. Als einziges System dieser Leistungsklasse kann der Kuvertierer mit mehr als einem Kuvertmagazin ausgerüstet werden. Mit diesem einzigartigen Konzept kann die Anlage jobweise unterschiedliche Kuverts verarbeiten, ohne dass der Bediener einen physischen Wechsel machen muss. Zusammen mit den automatischen Einstellungen verringern sich die Standzeiten bei einem Jobwechsel auf ein absolutes Minimum. Zusätzliche Auslenkmöglichkeiten ermöglichen der Anlage fehlerhafte Dokumente und Umschläge auszusteuern ohne dass die Anlage stoppt und der Bediener eingreifen muss. All diese neuen Funktionen ermöglichen eine unterbrechungsfreie Verarbeitung auf höchstem Niveau.

Ein weiteres Highlight des Systems ist das Drehmodul im Eingangskanal. Applikationsabhängig können mit diesem Modul die Dokumente um 90 Grad nach links oder rechts gedreht oder gerade hindurch transportiert werden. Die eingebaute Logik entscheidet je nach Applikation und Adressposition des Dokuments, ob ein Dokument oder Dokumentengruppe gedreht werden muss. Im Falle einer Falzapplikation in C6/5 oder C5 Umschläge, werden die Dokumente gerade durch das Drehmodul transportiert.

Die Kern 3200 kann mit den verschiedensten Modulen kombiniert und ausgerüstet werden. Endloseingänge in unterschiedlichen Leistungsklassen, Einzelblatteingänge sowie diverse Feeder für die Zuführung von Beilagen run-

Lässt keine Wünsche offen

Kuvertieren von A bis Z, modular aufgebaut, flexibel, unkompliziert und schnell. Mit der jüngsten Entwicklung ist es möglich, die Anlage vollautomatisch von Job zu Job umzustellen, ohne dass der Bediener manuell eingreifen und Kuverts wechseln muss.

den die grossen Einsatzmöglichkeiten der neuen Anlage ab.

Am Maschinenausgang kann das System mit dem Inkjet-Drucksystem Print@Exit ergänzt werden.

Das System wird über ein Touch Panel bedient. Dem Bediener werden die notwendigen Informationen textlich und grafisch (Bild)

angezeigt. Wo notwendig, sind in den einzelnen Teilmodulen lokale Bedienelemente vorhanden, so dass der Bediener die Anlage jederzeit starten und stoppen kann.

Neu können direkt auf dem Hauptbedien-Panel zusätzliche System- und Sendungsinformationen angezeigt werden.

Die Kern 3200 ist in die Kern ADF Software-Suite eingebunden und unterstreicht so die Kompatibilität der Kern-Produktfamilie.

Kern 3200 live:



In Zahlen



Max. Leistung/Verarbeitung

C6/5 und C5: 22 000 Verpackungen/Std.

C4: 16 000 Verpackungen/Std.

Falzen: 4-Taschenfalzwerk

Beilagenstationen: 0 - 16 (Paarweise)

Papiergewicht: 70 –120 gm²

Max. Verpackungsdicke: 12.7 mm



Service ist nicht gleich Service

Probleme sind zum lösen da!



Luca Capellini

Ein effizienter und schneller Service ist das A und O für die Kunden, die Unterstützung benötigen. Wie ist der Service bei der Kern organisiert, wie läuft es hinter den Kulissen ab, wenn der Kunde Unterstützung benötigt? Luca Capellini (LC), Leiter Service Schweiz und Patrik Mazenauer (PM) Servicetechniker bei der Kern AG geben einen Einblick in den Praxisalltag.

Wie sieht der Ablauf aus, wenn ein System eine Störung aufweist?

LC: Die Störungsmeldung läuft über die Kern-Hotline, welche

den Fall an einen verfügbaren Servicetechniker weitergibt. Dieser kontaktiert den Kunden, um mehr über das Problem zu erfahren. Wenn die Störung nicht telefonisch behoben werden kann, rückt der Servicetechniker aus, um vor Ort den Fehler zu beheben. Sollte das nicht klappen, kann er auf Unterstützung durch die 2nd Level Mitarbeitenden zählen. Nachdem die Störung behoben worden ist, bucht der Service-

Was muss organisiert werden?

PM: Wichtig ist, mit dem Kunden am Telefon das Problem so genau wie möglich zu eruieren. Der nächste Schritt ist, das Abklären des benötigten Ersatzteils. Hat es der Kunde in seinem Kundenlager? Hat es der Techniker im Auto? Wenn beides nicht zutrifft, wie komme ich an das nötige Ersatzteil? Bei komplexen und nicht alltäglichen Störungen macht es

kernService

Ein umfassender Service gehört zu den wichtigsten Bausteinen des Unternehmens. Für eine optimale Verfügbarkeit und Produktivität der Systeme bietet Kern kundenorientierte umfangreiche und zuverlässige Servicemodelle an.

techniker die Zeiten im Online Service Reporting System und meldet sich in der Administration zurück, damit das Team informiert ist, dass der Techniker bereit ist für den nächsten Einsatz.

Sinn mit dem 2nd Level Support Kontakt aufzunehmen, der an die richtige Anlaufsstelle gelangen kann. Wir haben nicht die Möglichkeit einen Fehlerbericht auslesen zu können, da sind wir auf fremde Hilfe angewiesen.



**Wie sind die Zuständigkeiten?
Was muss gemacht werden?**

PM: Wir Servicetechniker müssen über alle Kern-Systeme sowie Fremdprodukte 1st Level Support leisten. Sei es im Tagesgeschäft als auch im Pikett. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Servicetechniker über die unterschiedlichen Produkte Bescheid weiss. Die Routine und die Erfahrung helfen das Problem zu erkennen, richtig anzugehen und zu wissen was zu tun ist.

Gibt es typische Problemstellungen bei Kunden?

PM: Nein, das gibt es nicht. Natürlich gibt es im gesamten Ku-



Patrik Mazenauer

vertierprozess heikle und weniger heikle Abläufe. Demzufolge treten gewisse Störungen häufiger auf als andere.

Welche Serviceleistungen können telefonisch behoben werden?

PM: Das hängt von der Komplexität ab und ist von Kunde zu Kunde unterschiedlich. Die einen Schichtleiter sind mechanisch sehr versiert und können mit Hilfe des Telefonsupports die Problematik selbst lösen, andere benötigen Unterstützung.

Wie sind die Prioritäten?

PM: Bei Kunden mit einem Full Service Vertrag versuchen wir am selben Tag vorbeizugehen. Kunden ohne Vertrag haben nicht den Anspruch am selben Tag bedient zu werden. Wenn es die Arbeit aber zulässt ist es klar, dass wir vorbeigehen.

Was kann der Kunde beachten, damit es zu keiner Panne kommt?

PM: Wichtig ist, dass die Maschinen sachgemäss eingestellt und bedient werden. Wir versuchen mit den Bedienern die Störungen zu analysieren und hoffen, sie können davon profitieren.

LC: Zu Störungen kann es immer kommen, der Kunde hat aber die Möglichkeit Schulungen zu buchen, um seine Mitarbeitenden bestmöglich auf den Anlagen auszubilden. Durch das minimiert sich natürlich eine nicht korrekt eingestellte Maschine oder eine unsachgemässe Bedienung was oft zu Störungen führt.



PackOnTime 2box im Einsatz



Erste Installation in den Niederlanden

Eine PackOnTime 2box Verpackungsanlage ist im Einsatz bei Simian in den Niederlanden. Simian ist eine Druckerei, die Online-Drucke produziert. Jeden Tag erhalten sie mehr als 1'000 Aufträge. Diese Aufträge werden im Werk in Groningen (NL) produziert und von dort aus direkt an die Kunden verschickt. Bevor das Kern-Verpackungssystem eingesetzt wurde, mussten alle Aufträge manuell verpackt werden. Das heisst, eine Person hat eine Schachtel gefaltet, geklebt, Drucksachen hineingelegt

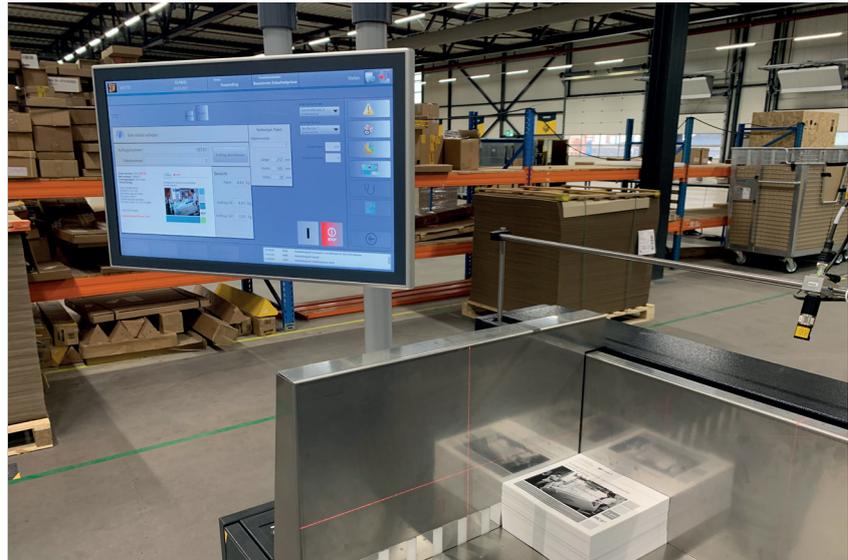
und dann die Schachtel verschlossen und das Versandetikett hinzugefügt.

Durch die laufend steigenden Aufträge mussten grössere Volumina verarbeitet werden. Bis zum Abend sind es mehrere hundert Bestellungen, die verschickt werden müssen. Dank dem neuen System von Kern kann die Effizienz des Paketversandes, mit weniger Personal, stark gesteigert werden.

Die grösste Herausforderung für Simian war es, die richtige, effiziente Lösung zu finden. Simian produziert eine breite Pa-

lette von Produkten, darunter auch unverpackte, lose Papierstapel. Das Kern PackOnTime 2box System ist in der Lage, auch diese zu verpacken. Seit Dezember 2020 ist die Anlage in Betrieb und wird getestet. Mehrere Mitarbeitende befinden sich in der Einarbeitung. Schritt für Schritt integrieren die Kern-Fachspezialisten das System vollständig in den Verpackungsprozess der Online-Druckerei. Im Moment werden 350-500 Verpackungen pro Stunde produziert. Der nächste Schritt ist die Verbesserung des internen Routings von Aufträgen, die durch das System verpackt werden sollen.

Wouter Haan, CEO von Simian betont, dass der gute Austausch mit den Kern-Mitarbeitenden sehr wertvoll ist. Simian kann ihre Wünsche und Anforderungen anbringen und Kern setzt alles daran, dass Vorschläge erarbeitet werden, welche Simian ein Stück näher zum Ziel bringen. Wouter Haan betont „Kern ist mit 110% Einsatz und dem Ziel, den Kundenerfolg zu erreichen, für uns da. Nichts ist zu viel.“



Jetzt live!

Besuchen Sie uns im 3D-Showroom der Schweizer Verpackungs-, Verarbeitungs- und Kunststoffindustrie:
www.s-ge.com/showroom-kern





Blick in die Berner Bergwelt

Man muss nicht Wanderer sein um die Bergwelt kennen zu lernen. Mit der Bahn, Seilbahn oder Zahnradbahn kann fast jeder Gipfel erkundet werden.

Jungfrauoch: für alle die hoch hinaus wollen, ist dieser Schneeberg spannend. Mit der Bahn kommt man seit 1912 bequem zum schneebedeckten Gipfel auf 3'454 Meter Höhe. Oben streicht einem die erfrischende Höhenluft übers Gesicht. Das spektakuläre, hochalpine Traumpanorama

mit dem Gletscher überwältigt. Den Spaziergang durch den Eispalast, der Besuch der Sphinx-Aussichtsplattform, kurz, Action in Eis und Schnee sind nur ein paar Highlights. Am Gipfel kann man ein Restaurant besuchen oder auch gleich oben Übernachten. www.jungfrau.ch



Sie wollen keine Neuigkeiten verpassen? Folgen Sie uns auf Social Media!    

Hauptsitz

Kern AG
3510 Konolfingen / Schweiz

Telefon +41 31 790 35 35
info.switzerland@kernworld.com
www.kernworld.com

Tochtergesellschaften

Belgien: www.kernbv.be
Frankreich: www.kernfrance.fr
Deutschland: www.kerngmbh.de
Großbritannien: www.kern.co.uk
Niederlande: www.kernbv.nl
Spanien / Portugal: www.kern.es
USA / Kanada: www.kerninc.com